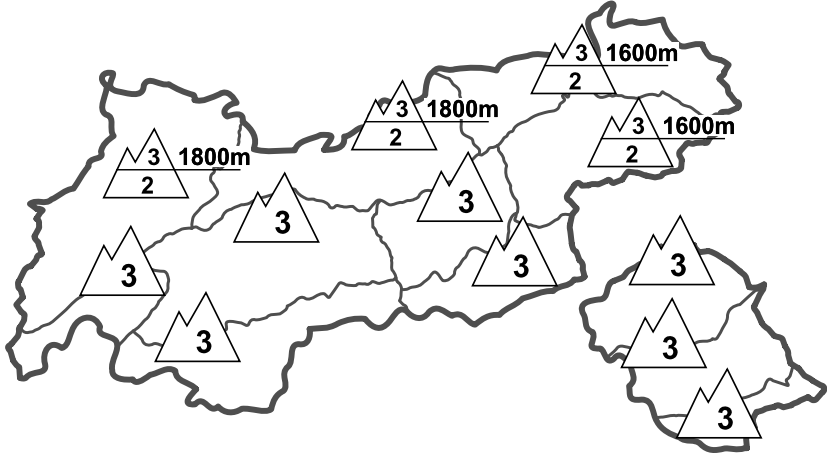

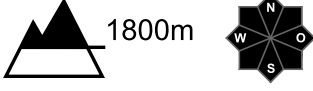
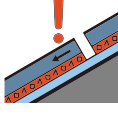
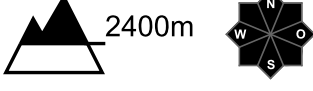






| Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 29.12.2017 07:30 GANZTÄGIG | WAS? Problem | WO? Gefahrenstellen |
|---|---|--|
|  |  Tribschnee |  1800m frisch, störanfällig |
| |  Altschnee |  2400m kantig unter Krusten |
| | Allg. Stufe Tirol  | Tendenz für morgen  ansteigend |

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#) [gm.2 - Gleitschnee](#)

Heikle Lawinensituation mit verbreitet erheblicher Gefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinensituation in Tirol bleibt heikel, die Gefahr verbreitet erheblich (oberer Bereich dieser Gefahrenstufe). Vor allem frische Tribschneeansammlungen sind leicht zu stören und können schon durch geringe Zusatzbelastung, also schon durch einen einzelnen Wintersportler, als Lawine ausgelöst werden. Gefahrenstellen liegen in steilen Hängen und Kammlagen aller Richtungen oberhalb etwa 1800m. Anzahl und Verbreitung der Gefahrenstellen nehmen dabei mit der Seehöhe zu.

Falls ausgelöste Lawinen bis in die Altschneedecke durchbrechen, können sie auch gefährlich groß werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden fielen in Nord- und Osttirol nochmals 5 bis 10cm Neuschnee. Im Außerfern, entlang der Nordalpen und in den Kitzbüheler Alpen waren es auch bis zu 20cm. Der Höhenwind aus Nordwest lag dabei praktisch durchgehend über Verfrachtungsstärke.

Die dadurch entstandenen Tribschneeansammlungen sind wegen der gesunkenen Temperaturen spröde und nur schlecht mit der lockeren Altschneedecke verbunden. Die Störanfälligkeit ist dadurch entsprechend hoch.

In den inneralpinen Gebieten, entlang des Alpenhauptkammes sowie in Osttirol ist zusätzlich ein Altschneeproblem zu beachten. Hier findet man unter härteren Krusten häufig Schichten aus aufbauend umgewandelten, lockeren Schneekristallen eingelagert.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Der Alpenraum liegt in einer kräftigen Nordwestströmung, die heute Freitag nur kurz unter Zwischenhochdruckeinfluss gerät. In den nächsten Tagen stellt sich starke Westströmung ein, mit der Warm- und Kaltfronten in rascher Abfolge durchziehen werden. Mit den Temperaturen und somit auch mit der Schneefallgrenze geht es wild bergauf und bergab.

Bergwetter heute: Letzte Schneeschauer klingen ab, es wird für einige Stunden recht sonnig mit etwas Nebel entlang den Berghängen. Im Laufe des Nachmittag zieht aus Westen wieder ein ausgedehnter Wolkenschirm herein, am längsten freundlich bleibt es in den Kitzbüheler Alpen und den Tauern. Viel Sonne in den Bergen Osttirols. Temperatur in 2000m: -13 bis -8 Grad, Temperatur in 3000m: -19 bis -14 Grad.

Höhenwind: mäßiger Westwind, nachmittags deutlich zunehmend.

TENDENZ

Mit ergiebigen Schneefällen und stürmischen Westwinden Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair